

Urban Agricultural Heritage

Initiative: Herrenhäuser Konferenzen

Bewilligung: 04.04.2017

Laufzeit: 1 Jahre

Angesichts globaler Urbanisierung und Ressourcenverknappung hat sich Urbane Agrikultur seit der Jahrtausendwende zu einem wichtigen Instrument in der nachhaltigen Planung von Städten entwickelt. Gleichwohl wird wenig beachtet, dass urbane Agrikultur nicht ein neues Phänomen ist, sondern auch Geschichte hat. Vielerorts wird wertvolles agrikulturelles Erbe verkannt und zerstört, vor allem in den Schwellen- und Entwicklungsländern. Hier setzt die Herrenhäuser Konferenz 'Urban Agricultural Heritage' an und bietet eine erste Bestandsaufnahme von Projekten und Initiativen, die sich mit tradierten Formen des Lebensmittelbaus in Städten befassen. Expert(inn)en aus Wissenschaft, internationalen Organisationen und Zivilgesellschaft nähern sich aus unterschiedlichen Perspektiven dem Konferenzgegenstand. So entsteht erstmals ein akademisches Bewusstsein für das landwirtschaftliche Erbe von Städten. Darauf aufbauend schaut die Konferenz in die Zukunft und erarbeitet neue Handlungs- und Forschungsperspektiven für eine globale urbane Agrikultur.

Projektbeteiligte

Prof. Dr.-Ing. Frank Lohrberg

Rheinisch-Westfälische
Technische Hochschule Aachen
Lehrstuhl Landschaftsarchitektur
Aachen

Prof. Lionella Scazzosi

Politecnico di Milano
Dipartimento di Architettura
Ingegneria delle Costruzioni e Ambiente Costruito
Italien

Prof. Makoto Yokohari

The University of Tokyo
Graduate School of Engineering
Department of Urban Engineering
Tokyo
Japan

Prof. Dr. Jorge Pena Díaz
Technical University of Havana
Facultad de Arquitectura
Havanna
Kuba (Cuba)